



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden
des Jugendhilfeausschusses
Herrn Karl-Friedrich Kühme
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Nicoletta Arand
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 09 87
E-Mail arand@spdrat.de
Datum 04.10.2012
Drucks. Nr. VO/0698/12
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am 25.10.2012 Gremium Jugendhilfeausschuss

Erstellung eines Berichtes über das aktuelle und zukünftige Abrechnungsverfahren bei der Kindertagespflege in Wuppertal Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 4.10.2012

Sehr geehrter Herr Kühme,

die SPD-Ratsfraktion bittet die Verwaltung, einen umfassenden Bericht über das aktuelle und über das zukünftige Abrechnungsverfahren - insbesondere über die Höhe der zu erstattenden Geldleistungen des hiesigen Jugendamtes an die jeweiligen Betreuungspersonen - in der Kindertagespflege zu erstellen.

Der Bericht soll dem Jugendhilfeausschuss bis zur nächsten Ausschusssitzung vorgelegt werden.

Begründung:

Nach § 23 Abs. 2a, SGB VIII, wird die Höhe der laufenden Geldleistungen für Tagespflegepersonen von den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe festgesetzt. Wuppertal ist mit einem Satz von 2,50 Euro Zuschuss landesweit eher im unteren Bereich angesiedelt. Mehrere Tagesmütter/-väter und auch Eltern unserer Stadt (Initiative Wuppertaler Kinderpflegepersonen) bitten um einen Dialog bzw. um eine Überarbeitung der derzeitigen Abrechnungspraxis.

Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Pfeiler bei der Betreuung von unter Dreijährigen in Wuppertal. Eine Stadt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine familienfreundliche Stadt zu sein, steht in der Verpflichtung, die Rahmenbedingungen für Kinder und Eltern bestmöglich zu gestalten, damit Familie und Beruf vereinbar bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Warnecke
Sprecherin der SPD-Fraktion
im Jugendhilfeausschuss